Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 50

Rubrik: Pädagogische Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1898: 1. Auflage: 18 Seiten mit 45 Abbilbungen.

1912: 16. Auflage: Total 190 Seiten mit 1675 feinsten photographischen Reproduktionen, die jeder graphischen Sammlung zu Ehre gereichen würden.

Ein nicht alltäglicher Fortschritt! Beim Durchblättern dieser Rataloge, die von obiger Firma auf Berlangen gratis und franko zugesandt werden, brangt sich uns die Ueberzeugung auf, daß solche für jede Börse eine wahre Fundgrube darstellen für alle diejenigen, welche auf bevorstehende Festzeit irgend jemandem eine dauernde Freude bereiten wollen.

- 3. Eberle & Nichenbach. Verlag unserer "Blatter". Wir erinnern speziell an die beliebten und billigen und von Redaktor Hagen in Frauenfeld best redigierten "Mariengrüße aus Einsiedeln", eine wirkliche zügige Bolksschrift, an die Kinderzeitschrift "Kinder-Garten", an unser eigenes Organ "Padag. Bl." und an die billige Jugend- und Volks-Bibliothet "Nimmund lies".
- 4. Ein bedeutender Inserent reellster Art ist auch die Firma Benziger & Co., A.-G. Nur im Sprunge sei erlnnert an "Alte und Neue Welt", wohl die beste kath. Zeitschrift ihrer Art, an den "Christsind-Ralender", an die rassigen Rinderbücklein "Scherz und Ernst", ferner an die Prachtswerke Roma von Dr. P. Albert Ruhn, dermalen hestweise erscheinend, P. Audolf Blättler, ein moderner Fiesole, ebenfalls von Dr. P. Albert Ruhn, Die hl. Evangelien von Pros. Dr. Mader, Der Modernismus von Pros. Dr. Gisler 2c. Richt vergessen sei die bereits 11 Bändchen zählende und best eingesührte Sammlung "Sonnenschein" sür Kinder und ihre Freunde. —
- 5. Was tierder in Freiburg bietet, ersehen wir periodisch aus ben beliebten und zeitgemäßen "Mitteilungen", die gratis zu beziehen sind und
 regelmäßig die neuesten Werke des ungemein fruchtbaren und wissenschaftlich hoch
 gediegenen Verlages ausweisen. Das Neueste für unsere Leser ist wohl das
 Rolofssche "Lexikon der Pädagogit". Alle diese angetönten Inserenten
 seien der Leserschaft empsohlen. Bei diesem Anlasse sei der Inserenteit
 unseres Organs best empsohlen. Lehrer und Schulpräsidenten können dessen Benutzung am ehesten empsehlen.

Pädagogische Bachrichten.

Bern. Schule und Jugenbfürsorge. Die kantonale Schulspnobe genehmigte nach Anhörung der Reserate von Lehrer Mühletaler-Bern und Schulinsspektor Bürki (Oberbalm) die Thesen des Borstandes betr. Jugendfürsorge. Diese Thesen sordern eine bessere sozialpädagogische Ausbildung der Lehrerschaft, die Beranstaltung von Informationskursen zum Zwede der Heranbildung von Rurssleitern und Wanderlehrern und die Schaffung von Kinderschutzkommissionen in den Gemeinden.

Solothurn. Gegen ben Kino. Im hiefigen Gemeinberat kam eine von der Fraktion der konservativen Bolkspartei eingereichte Motion zur Behandlung, welche bezweckt, den schulpflichtigen Kindern den Besuch der gewöhnlichen kinematographischen Vorstellungen ganz zu untersagen, auch wenn sie sich in Begleitung ihrer Eltern befinden. Ausgenommen werden sollen Sondervorstellungen für die Jugend mit behördlich geprüftem Programm. Die Motion wurde vom Stadtammann Dr. Dietschi beifällig entgegengenommen und hierauf einstimmig erheblich erklärt.

Thurgan. Der Balkankrieg im hinterthurgau. Primarschüler lieferten fich im "Bogelherd" bei Ricenbach eine Schlacht. Beibe Gegner, die von Ricenbach und die von Wilen, waren gut mit Feuerwaffen versehen. Da ging einem

Wilener Rrieger ber Revolver los und traf einen Rameraben in bas Bein. Das gab Beranlaffung jum "Gefechtsabbruch", die "Schlacht" mar aus; der Berwundete murbe beim ins Lagarett gebracht, wo er nun einige Zeit bas Los mit ben Bermundeten bes richtigen Balfanfrieges teilen fann.

Forarlberg. Der "Rath. Lehrerverein von Borarlberg" zählt 5 Chren-, 324 aftive und 163 unterftugende Mitglieber. Der engere Ausschuß hielt 3 und der weitere 6 Sipungen. In 52 Konferenzen wurde über Berufsund Standesfragen beraten. Ginahmen: 3149 Rronen, Ausgaben 2073 Kronen. Aftiv-Salbo 1075 Aronen. Der Berein macfchiert und arbeitet vorab grundfåklich.

Belgien. * Gin zweiter internationaler Rongreß für ben haushaltungsunterricht wird vom 15. bis 17. Juni 1913, in Gent, Belgien, ftattfinden. Er murbe organifiert mit ber Mithulfe bes internationalen Amtes für den Haushaltungsunterricht, in Freiburg, Schw., Direktor Herr &. Genoub, und des internationalen Ausschusses der Education Familiale, Prafidentin Frau Lucie Félix Faure-Gonau, Paris.

Ein internationales Romitee für Propaganda ift gebildet worden. In vielen Gegenden und in jeder belgischen Proving find folde Romitee in Wirkung. Die Beitrittsgebühr (10 Fr.) kann an Frau Le Jeune d'Allegoershecke, 16 rue des Palais, Bruxelles, Belgien, gefandt werden. Die Darftellungen aus ber Sauswirtschaft im "Frauen Palast" und im "Modernen Dorf" ber Ausstellung von Gent werden diesen Rongreß besonders interessant machen. Das internatinale Bulletin für ben Haushaltungsunterricht, beffen erfte Dr. nachstens erscheinen wird, sowie die Revue de l'Education Familiale, 44 rue Rubens, Bruxelles, werden über alles weitere benachrichtigen.

Konsultieren Sie, bitte, vor jedem Einkauf von eidgenössisch Goldwaren und kontrollierten

unsern reich illustrierten Haupt-Katalog pro 1913 mit 1675 photog. Abbildungen, gratis und franko; er wird Ihnen die Wahl Ihrer Weihnachts-Geschenke in jeder Preislage zum Vergnügen machen.

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz No. 44.

Wohlfahrt & Schwarz Pianofabrik

Biel-Nidau.

Erstklass. Pianos in elegant., sauberer Ausführung und idealer Tonschönheit

Verkauf o Tausch o Miete o Reparaturen und Stimmen

Goldene Medaille nebst Diplom-Ausstellung Zürich 1912.

Patent 46,349.

Telephon 866.

Lehrer erhalten besondere Vergünstigungen; Vertreter auf allen grösseren Plätzen der Schweiz.
(H 2093 U)